

Das ist uns wichtig ...

„Kinder gestalten ihre Entwicklung von Geburt an aktiv mit und (...) wollen von sich aus lernen, ihre Neugierde und ihr Erkundungs- und Forscherdrang sind der Beweis. Sie lernen mit Begeisterung und mit bemerkenswerter Leichtigkeit und Geschwindigkeit. (...) Sie haben viele intelligente Fragen und sind reich an Ideen und Einfällen. (...) Sie wollen im Dialog mit anderen an allen Weltvorgängen teilnehmen, um ihr Weltverständnis kontinuierlich zu erweitern. Im Bildungsgeschehen nehmen Kinder eine aktive Gestalterrolle bei ihren Lernprozessen ein, sie sind Akteure mit eigenen Gestaltungsmöglichkeiten. (...)

Jedes Kind unterscheidet sich durch seine Persönlichkeit und Individualität von anderen Kindern. Es bietet ein Spektrum einzigartiger Besonderheiten durch sein Temperament, seine Anlagen, Stärken, Bedingungen des Aufwachsens, seine Eigenaktivitäten und sein Entwicklungstempo.“

Aus: Bay. Staatsministerium f. Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen (2006). **Der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder in Tageseinrichtungen bis zur Einschulung.** Weinheim: Beltz, S. 23

Die Grundlagen unserer pädagogischen Arbeit sind

- ↳ **Platz und Zeit für freies Spiel, kindliches Lernen und ausreichend Bewegung,**
- ↳ **die Förderung und Stärkung sozialer Kompetenz,**
- ↳ **die genaue Beobachtung individueller Entwicklungsprozesse.**
- ↳ **Ein pädagogisch sinnvoller und durchdachter Kompromiss aus Freiraum und Struktur!**

So arbeiten wir ...

- Bereitstellung von **offenen, den Kindern zugänglichen Funktionsräumen** zur vollen Entfaltung eines intensiven Freispiels
- klare, sich wiederholende **Wochenstruktur**
- **Gruppenzugehörigkeit** zu „MINIS“ (3-4jährige), „MIDIS“ (4-5jährige) oder „SCHUKIS“ (5-6jährige)
ganzheitliche, altersentsprechend gezielte Förderung
- **Entwicklungsdokumentation**
„Schatzbuch“ für und mit jedem Kind
- **intensive Schulvorbereitung der „Schukis“** hinsichtlich sozialer, kognitiver, sprachlicher und (fein-)motorischer Kompetenz
- **Erziehungspartnerschaft mit den Eltern:** Infotage, Schnuppertage, Elternabende, Elterncafé, Tür- und Angelgespräch, „ausführliche Entwicklungsgespräche, Möglichkeit der Hospitation, enge Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat KiGa – Zeitung „Spatzenpost“, gemeinsame Aktionen und Feste
- **engagierte Teamarbeit:**
 - genaue Vorbereitung und Planung der pädagogischen Arbeit, Spezialisierung der Erzieherinnen auf zusätzliche pädagogische Arbeitsschwerpunkte
 - Verhaltensbeobachtung der Kinder
 - kontinuierliche Dokumentation der Beobachtung einzelner Kinder und von Gruppenprozessen
 - Elternpartnerschaft, Öffentlichkeitsarbeit
 - Fortbildung, Supervision
 - Konzeptarbeit
- **Zusammenarbeit mit der Grundschule sowie diversen Fachdiensten**
(Musikalische Früherziehung, Frühförderung, sonderpädagogisches Förderzentrum, Logopädie, Ergotherapie...)

Unsere Räumlichkeiten

Kinderbistro:

zentraler Treffpunkt –
Hier wird gegessen, getrunken,
geplaudert – wie bei den Großen ☺
Raum für Gemeinschaftskreise

Bewegungsraum:

Raum für Bewegung(-sspiele);
wöchentlich wechselnde Bewegungsbaustelle,
Therapieschaukel, Kletterwand;
Raum für Gemeinschaftskreise, Feste und Feiern

Spielewelt:

Raum mit Gesellschaftsspielen, Steck- und Legematerial, Puzzles, Bilderbüchern, Magnetwand (eingeteilt in Mini-, Midi-, Schukiecke);
Mandalazimmer; „Glitzerzimmer“ zum Entspannen

Verwandlungswelt

Rollenspielzimmer mit z.B. Kaufläden und Café,
Büro, Arztpraxis, Puppenwohnung, Schule,
Frisörecke, Kasperltheater;

Bau- & Bastelwelt:

Konstruktionszimmer zum vielfältigen
Bauen und Gestalten: verschiedene Bausteine,
Eisenbahn, Ritterburg, Bauernhof, Legoecke,
Autoteppich, Kugelbahn; Höhlenbauecke
Kreativbereich zum Basteln, Malen und Kneten

Schukizimmer:

Eintritt nur für „Schukis“ -
hier gibt es „extra“-schwierige
Puzzles und Spiele sowie die Schukistifte.
Raum für die Hausaufgabenbetreuung

Im Eingangsbereich befindet sich ein
großes Aquarium, das die Kinder zur
Entspannung und Beobachtung nutzen.
Über die Wahrnehmungstreppe gelangen
die Kinder in den Keller. Hier befinden sich die
(Farben-)Werkstatt mit Fantasiewelt sowie die

Fantasiewelt:

Raum für großflächiges Bauen und Gestalten mit
versch. großen und kleinen Schachteln und
Schuumstoff_Bausteinen

AUSFÜHRLICHE KONZEPTION
unter www.freilassing.de

So gestalten wir die Woche mit Ihren Kindern ...

Bringzeit 7.00 – 8.30 Uhr

Aktionen zusätzlich bzw. parallel zum Freispiel:

MONTAG

- gemeinsamer Willkommenskreis mit Wunschkonzert

DIENSTAG

- 14tägig Buffet

MITTWOCH

- Aktionstag
Angebote in den Gruppen Minis, Midis und Schukis

DONNERSTAG

- Naturtag

FREITAG

- Aktionstag
Angebote in den Gruppen Minis, Midis und Schukis
- „Wuppi's Sprechstunde“ (im 2. Halbjahr, als Vorbereitung der Schukis auf den Schriftspracherwerb in der Schule)
- gemeinsamer Abschluss- und Singkreis

Täglich treffen wir uns um 8.30 Uhr zum Morgenkreis in unserem Bistro, je nach Situation findet an einigen Tagen Projektarbeit statt.

Brotzeit:

8.30 – 11.30 h gleitende Brotzeit im Kinderbistro

Abholzeit ab 12.30 Uhr

Mo-Do bis 17 Uhr, Fr bis 13.30 Uhr

Mittagessen (falls gebucht):

Mo – Do frisch zubereitet, gesund und ausgewogen

ruhige Zeit für die Ganztageskinder:

(nach dem Mittagessen)

- Mittagsruhe für Minis
- Vorschulbeschäftigung für Schukis

abwechslungsreiche Nachmittagsbetreuung mit Nachmittagsnack

aktuelle Info ab Oktober 2020

Liebe Interessierte, so sieht unser aktueller Alltag aus – Not (oder Corona) macht erfinderisch!

Dem geltenden Rahmenhygieneplan für Kindertageseinrichtungen ist zu entnehmen, dass nicht offen gearbeitet werden darf. Das stellt den Kindergarten Waginger Straße natürlich vor besondere Herausforderungen, da das ganze Haus, alle Mitarbeiterinnen, Familien und Kinder sich mit dem offenen Konzept sehr wohl fühlen und sich damit identifizieren. Beim ersten Lockdown und den weiterreichenden Folgen bis Ende August kam das Ganze sehr überraschend, und das Haus musste innerhalb kurzer Zeit zum Kindergarten mit klassischen Gruppenräumen umgebaut werden. Der Gedanke des „offenen Arbeitens“ war damit in weite Ferne gerückt und wurde vom Team und den Kindern doch sehr vermisst.

Zum 01. September 2020 (Stufe 1) war es zulässig, wieder in die offene Arbeit zurückzukehren. Das haben wir mit Freude, Hingabe und sehr viel Motivation praktiziert. Aber... immer war der Gedanke im Hinterkopf, was tun, wenn die Fallzahlen steigen?!? Es hat sich eine Idee entwickelt, die jetzt in Stufe 2 und 3 ihre Anwendung findet: Ein „rollierendes System“! Das Haus bleibt mit seinen „Welten“ (Räume mit unterschiedlichen Freispiel- und Entwicklungsschwerpunkten) bestehen. Gruppe 1,2 und 3 wechseln von Woche zu Woche in eine andere „Welt“ (Verwandlungswelt, Bau- und Bastelwelt oder Spielewelt) und haben jeweils einen zusätzlichen Raum (Bewegungsraum, Farbenwerkstatt oder Fantasiewelt) im Haus für sich zur Verfügung. Nach der gründlichen Reinigung ist ein Wechsel der Zusatzräume am nächsten Tag möglich. Den Hygienevorschriften wird so Rechnung getragen und die Arbeit mit den Kindern entfernt sich nicht so weit vom offenen Konzept. Und es bleibt den Kindern mehr Platz für Entwicklung! Garderoben- und Toilettenbereiche bleiben für die jeweiligen Gruppen immer bestehen.

Zur offenen Arbeit werden wir erst dann zurückkehren, wenn absehbar ist, dass dies eine Dauerlösung werden kann, denn der Wechsel und die Umstellung ist für die Kinder sicher nicht zielführend und gibt nicht den Halt, den sie brauchen.

Diese Idee hört sich in der Theorie und in unseren Köpfen gut, stimmig und praktikabel an. Wie es sich im Alltag umsetzen lässt und sich bewährt, zeigt die Zeit, und spiegeln uns die Kinder und Familien mit ihren Rückmeldungen. Auf diese freuen wir uns! Das Wohl(er)gehen der uns anvertrauten Kinder liegt uns am Herzen. So glauben wir, mit diesem Weg, eine gute Alternative gefunden zu haben und hegen die Hoffnung, dass es irgendwann auch wieder „normal“ wird...

Städtischer Kindergarten Waginger Straße 23 83395 Freilassing

Tel.: 08654/3099465

Fax: 08654/3099467

Mail:

kiga.wagingerstr@freilassing.de



(Träger: Stadt Freilassing)